

HÖRSTEL

29.01.2013 | Großer Ansturm

Volles Haus beim Tag der offenen Tür der neuen Gesamtschule

Der Ansturm auf den Tag der offenen Tür war riesig: Sie alle wollten die neue Gesamtschule kennenlernen. Die künftigen Schüler durften Wünsche äußern und bei Gruppenführungen konnten sich die Interessierten ein Bild vom Gebäude machen.

Foto: IVZ



Eine besondere Begrüßung, die den Kindern sehr gefiel, hatte sich die Lehrerin Heike Berlage ausgedacht. Marianne Sasse

HÖRSTEL Die Wünsche der zukünftigen Gesamtschüler sind vielfältig. Am Sonntag, beim Tag der offenen Tür, war eine Pinnwand extra dafür aufgestellt. „Judo-AG“, „Fußball- und Tennis-AG“, „Lego-AG“, „Technik- AG“, „Schach-AG“, „Theater-AG“ und „Schulorchester“, war da zu lesen, aber auch „Ich möchte gerne mit meinen Freundinnen in eine Klasse“, „Ich möchte nicht gemobbt werden“, oder „dass ich alles verstehe und nicht geärgert werde“.

Der Ansturm auf den Tag der offenen Tür war riesig. Lukas Bertram war mit seinem Vater da. Lukas möchte zur Gesamtschule gehen und wollte den Tag nutzen, um sich schon mal alles anzusehen. Volker Kortenbreer war gekommen, weil die Schule ihn interessiert. „Unsere Tochter Anna-Lena ist in der vierten Klasse und soll auf die Gesamtschule gehen“, erklärte er sein Interesse am Tag der offenen Tür. Rainer und Petra Lüttmann sahen sich mit ihrer ganzen Familie die Schule an. Ihre älteste Tochter Wenke ist in der vierten Klasse und soll möglichst die Gesamtschule besuchen, so der Wunsch der Eltern.

Bastian Bülter wollte zusammen mit seiner Mutter Susanne sehen, ob die Gesamtschule etwas für ihn ist. Wie die Mutter sagte, ist er jetzt Schüler der integrativen Klasse in Birgte. „Es kann nur von Nutzen sein, wenn er auf die Gesamtschule geht, weil hier auch eine integrative Klasse angeboten werden soll.“

Alle, die diesen Tag vorbereitet haben, freuten sich, dass Schüler und Eltern gekommen waren, „um sich einen ersten Eindruck von einer Schule zu machen, die es

ja noch gar nicht gibt“, sagte Realschulleiter Franz-Josef Hesse, der zusammen mit Erhard Köster von der Gesamtschule Saerbeck beauftragt ist, die neue Gesamtschule in Hörstel vorzubereiten und das Anmeldeverfahren durchzuführen.

Das sei auch der Grund, dass man heute nicht irgendetwas präsentieren könne und wolle, was es vielleicht im nächsten Jahr gar nicht geben werde. „Denn die Angebote, die es über den Unterricht hinaus in der künftigen Gesamtschule geben wird, richten sich auch stark an Euren Wünschen“, sagte Hesse.

Bevor Kinder und Eltern durch die Klassen- und Fachräume geführt wurden, hatte sich die Lehrerin Heike Berlage eine lustige Begrüßung ausgedacht, bei der zuerst die Kinder und dann auch die Eltern einbezogen wurden.

Bei den Führungen, die wegen der Vielzahl der Interessierten in mehreren Gruppen durchgeführt wurden, machten sich Schüler und Eltern ein Bild vom Schulgebäude und den Klassen- und Fachräumen. Neben Franz-Josef Hesse standen auch Erhard Köster und viele weitere, mit der Planung der Gesamtschule beauftragte Personen für Fragen zur Verfügung. Und in der Mensa gab es Kaffee und Kuchen. „Die Eltern sind begeistert von den Räumen, der Ausstattung und der Atmosphäre im Schulgebäude“, resümierte Hesse nach den Führungen.

Auch Werner Lehmann, Leiter des Schul- und Kulturstandes, zeigte sich sehr zufrieden mit dem Tag. „Dass der Besuch so gut war, hat uns sehr gefreut. Viele hatten noch Fragen, viele fühlten sich auch gut informiert durch die Broschüre, die wir ihnen haben zukommen lassen.“ Eine spannende Frage sei jetzt das Anmeldeergebnis. Da ist er aber optimistisch.

Video: mazzTV



Tag der offenen Tür an der neuen Gesamtschule in Hörstel

Autor: Marianne Sasse

URL: http://www.ivz-aktuell.de/lokales/hoerstel_artikel,-Volles-Haus-beim-Tag-der-offenen-Tuer-der-neuen-Gesamtschule-_arid,166392.html

© Ibbenbürener Volkszeitung - Alle Rechte vorbehalten 2013